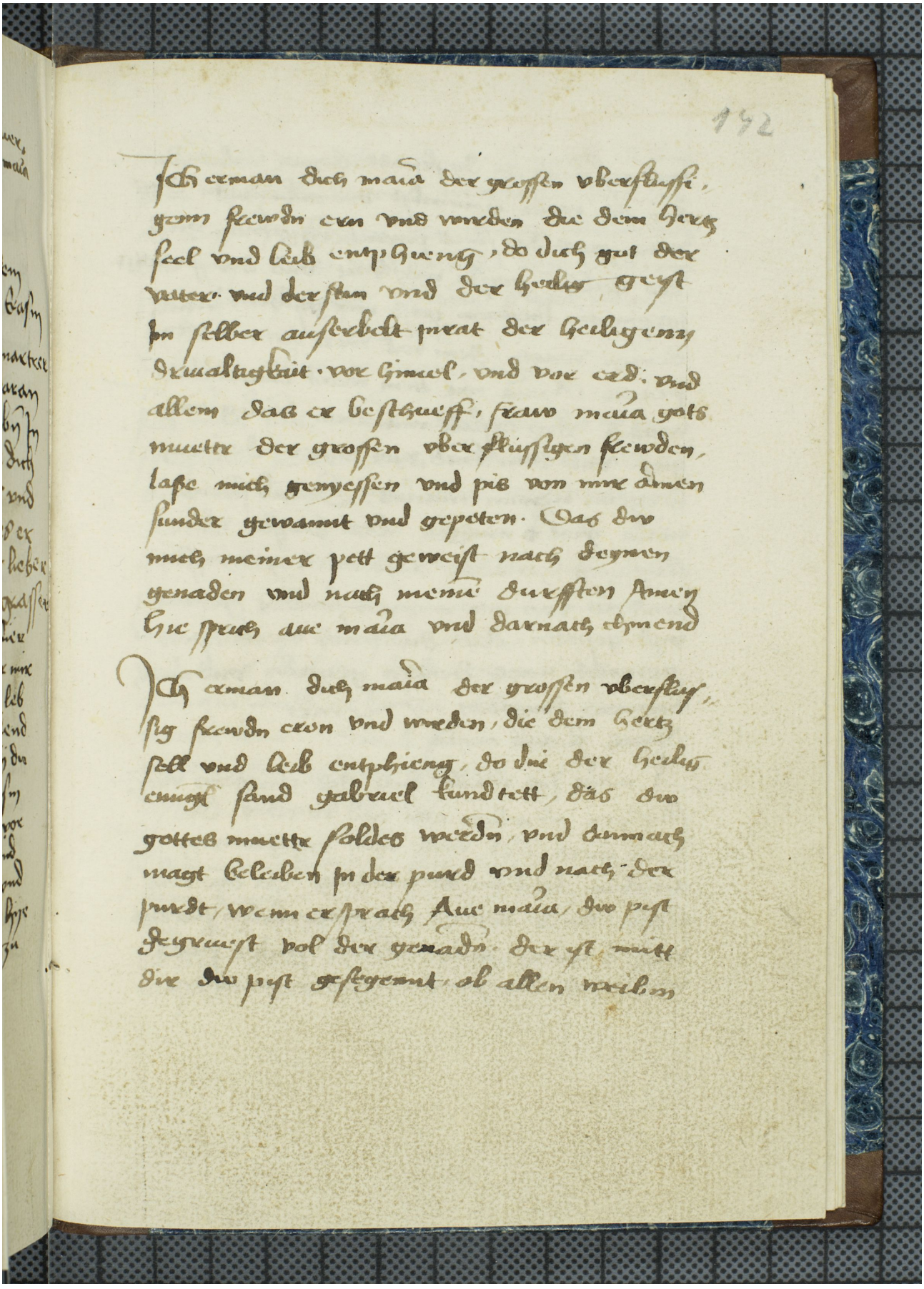
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



142

Ich erman dich maia der grossen vberflussi-
gen frewdn eren vnd wirden die dein hertz
seel vnd leib entphieng, do dich got der
vater vnd der sun vnd der heilig geist
in selber auserbelt prat der heiligen
drivaltigkait vor himel vnd vor erd vnd
allem das er beschueff, frawe maia gots
muetter der grossen vberflussigen frewden,
lasse mich genyessen vnd pis von mir amen
sunder gewannt vnd gepeten. Das dw
mich meiner pett geweist nach deynen
genaden vnd nach meinē durfften Amen
hie sprich aue maia vnd darnach chnend

Ich erman dich maia der grossen vberflus-
sig frewdn eren vnd wirden, die dein hertz
sell vnd leib entphieng, do dir der heilig
ewigl sand gabriel kundtett, das dw
gottes muetter soldes werdn, vnd darnach
magt beleiben in der purd vnd nach der
purdt, wenn er sprach Aue maia, dw pist
gegruest vol der genadn. der ist mitt
dir dw pist gesegennt, ob allen weibin